



EIN-
SPRACHIGE
AUSGABE

★★★
A2

Deutsch Grammatik leicht A2

ENTDECKEN UND ÜBEN



Hueber

Rolf Brüseke

Deutsch

Grammatik leicht A2

Entdecken und üben
Einsprachige Ausgabe

Hueber Verlag

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern
2024 23 22 21 20 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2020 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Verlagsredaktion: Katharina Zurek, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck GmbH, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-061721-0 (Buch)

ISBN 978-3-19-081721-4 (PDF)

Inhalt

Vorwort	5
A Verben & mehr	6
1 Ich habe das Zimmer aufgeräumt.	6
2 War sie nicht blond?	8
3 Gestern durfte ich helfen.	10
4 Der FC Bayern spielte gestern gegen Manchester.	12
5 Ich würde gerne viel reisen.	14
6 Ich hätte gerne mehr Zeit.	16
7 Wärst du gerne wieder ein Kind?	18
8 Du solltest deine Freunde gut auswählen.	20
9 Könntest du bitte das Fenster zumachen?	22
10 Ich wasche mich.	24
11 Der Motor wird repariert.	26
12 Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.	28
13 Ich träume von einem Haus.	30
14 Ich lasse meine Uhr reparieren.	32
	Perfekt: trennbare Verben
	Präteritum: <i>sein</i> und <i>haben</i>
	Präteritum: Modalverben
	Präteritum: regelmäßige und unregelmäßige Verben
	Konjunktiv 2: <i>werden</i>
	Konjunktiv 2: <i>haben</i>
	Konjunktiv 2: <i>sein</i>
	Konjunktiv 2: <i>sollen</i>
	Konjunktiv 2: <i>können</i>
	Reflexive Verben
	Passiv Präsens
	Verben mit Präpositionen 1
	Verben mit Präpositionen 2
	<i>lassen</i>
B Nomen & mehr	34
15 Die Eltern, die Kinder	34
16 Nimmst du den Bus?	36
17 Sie haben während des Films geschlafen.	38
18 Ich schenke Nina das Fahrrad.	40
19 Ich schenke es ihr.	42
	Singular und Plural
	Akkusativ / Dativ
	Genitiv
	Verben mit zwei Objekten 1
	Verben mit zwei Objekten 2
C Artikelwörter	44
20 Das sind ihre Kinder.	44
21 Bitte unterschreiben Sie dieses Formular.	46
	Possessivartikel
	Demonstrativartikel
D Pronomen	48
22 Ich schreibe ihm.	48
23 Ist jemand zu Hause?	50
24 Hier sind noch welche.	52
25 Wem gehört das Auto?	54
26 Welchen Sport magst du?	56
27 Woran denkst du?	58
28 An wen denkst du?	60
	Personalpronomen im Akkusativ und Dativ
	Indefinitpronomen 1
	Indefinitpronomen 2
	Fragepronomen 1
	Fragepronomen 2
	Fragepronomen 3
	Fragepronomen 4

E Adjektive

29	Ich bin schneller als du.	Komparation und Vergleichssätze	62
30	Zuhause ist es am schönsten.	Superlativ	64
31	Sind Sie ein glücklicher Mensch?	Adjektivendungen 1: nach indefinitem Artikel im Nominativ	66
32	Wir haben einen neuen Motorroller.	Adjektivendungen 2: nach indefinitem Artikel im Akkusativ	68
33	Ich spreche mit einem alten Freund.	Adjektivendungen 3: nach indefinitem Artikel im Dativ	70
34	Die schwarze Bluse ist super.	Adjektivendungen 4: nach definitivem Artikel im Nominativ	72
35	Ich mag die neuen Nachbarn.	Adjektivendungen 5: nach definitivem Artikel im Akkusativ	74
36	Ich helfe der netten Dame.	Adjektivdeklinations 6: nach definitivem Artikel im Dativ	76

F Präpositionen

37	Ich sitze neben den Büchern.	Lokale Präpositionen 1: Wechselprepositionen	78
38	Der Vogel fliegt über den Baum.	Lokale Präpositionen 2: Wechselprepositionen	80
39	Ich komme vom Training.	Lokale Präpositionen 3: <i>aus, von, von ... nach, gegenüber</i>	82
40	Ich bin seit einem Jahr hier.	Temporale Präpositionen 1: <i>vor, seit</i>	84
41	Ich bleibe bis morgen.	Temporale Präpositionen 2: <i>bis, ab, von ... an, von ... bis</i>	86
42	Ich warte schon über zwei Stunden.	Temporale Präpositionen 3: <i>über, für, während, zu, in</i>	88
43	Der Tisch ist aus Glas.	Modale Präpositionen: <i>aus, für, ohne</i>	90

G Satz

44	Heute gehe ich in den Deutschkurs.	Verb auf Position 2	92
45	Ich lerne Deutsch, weil es Spaß macht.	Hauptsatz + kausaler Nebensatz: <i>weil</i>	94
46	Wir nehmen den Zug, wenn es schneit.	Hauptsatz + konditionaler Nebensatz: <i>wenn</i>	96
47	Es tut mir leid, dass ich zu spät komme.	Hauptsatz + Nebensatz: <i>dass</i>	98
48	Weißt du, was das ist?	Indirekte Frage mit Fragewort	100
49	Es regnet, deshalb nehme ich den Schirm mit.	Hauptsatz + Hauptsatz: <i>deshalb</i>	102
50	Ich koche, dann gehen wir ins Kino.	Hauptsatz + Hauptsatz: <i>dann</i>	104
51	Doch, aber ich habe keinen Hunger.	Antworten auf Ja- / Nein-Fragen	106
52	Erzählen Sie mal!	Modalpartikel	108

H Wortbildung

53	Der Regenschirm	Komposita: Nomen + Nomen	110
54	Mein Freund und meine beste Freundin	Nominalisierung mit <i>-er, -in</i> und <i>-ung</i> und Adjektive mit <i>un-</i>	112

Lösungen

Grammatikübersicht

Register

Quellenverzeichnis

114

127

134

136

Vorwort

Grammatik leicht A2 wendet sich an Lernende auf Niveaustufe A2 und deckt alle Themen ab, die das aktuelle *Goethe-Zertifikat A2* verlangt.

Grammatik leicht A2 ist ein Nachschlage- und Übungsbuch für Lernende im In- und Ausland. Das Buch eignet sich für Selbstlerner, es enthält einen kompletten Lösungsschlüssel im Anhang. Es kann aber auch sehr gut für die Arbeit in Deutschkursen verwendet werden.

Grammatik leicht A2 ist ausgesprochen einfach, klar und präzise: Die Grammatiktabellen sind übersichtlich und einprägsam und die Regeln sind in einer sehr leichten und gut verständlichen Sprache gehalten. Der in den Übungen verwendete Wortschatz entspricht dem A2-Wortschatz, sodass die Lernenden die Wörter kennen und sich ganz auf das Üben der Grammatik konzentrieren können.

Das Übungsbuch besteht aus 8 Kapiteln und deckt 54 Grammatikthemen ab. Jedes Thema wird auf einer Doppelseite präsentiert. Die Doppelseite ist wiederum unterteilt in

- *Entdecken* = kurzer einprägsamer Text + Grammatiktafel + kurze Erläuterungen
- *Üben* = Übungen zu jedem Aspekt der dargestellten Grammatik.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Deutschlernen mit *Grammatik leicht A2*!

Autor und Verlag

1 Ich habe das Zimmer aufgeräumt.

Perfekt: trennbare Verben

ENTDECKEN

- A** Lesen Sie und unterstreichen Sie die Verben.

Maria, räum bitte das Zimmer auf!



Aber Mama, ich habe es gestern schon aufgeräumt.

- B** Lesen Sie A noch einmal und ergänzen Sie.

	2	Ende
Präsens Perfekt	Ich Räum	das Zimmer das Zimmer gestern auf!
Präsens Perfekt	Er steigt Er ist	am Potsdamer Platz am Potsdamer Platz ein. eingestiegen.

haben / sein + Partizip Perfekt			
Sie	hat	das Zimmer	aufgeräumt.
Er	hat	heute bei uns	angefangen.
Sie	ist	gerade	eingestiegen.

Infinitiv	→	Partizip Perfekt
auf/räumen	→	aufgeräumt
an/fangen	→	angefangen
ein/steigen	→	eingestiegen

- C** Trennbare Verben im Perfekt. Lesen Sie.

- Man benutzt meistens das Perfekt, wenn man über die Vergangenheit spricht.
- Im Partizip Perfekt steht das ge- nach dem Präfix: angefangen.

ÜBEN

- 1** Trennen Sie das Präfix ab.

an↓fangen | zuhören | ansehen | einschlafen | ausfüllen | kennenlernen

- 2** Lesen Sie und unterstreichen Sie das Partizip Perfekt.

- Wie geht's deiner Mutter, Ben? – Ich weiß nicht. Ich habe sie noch nicht angerufen.
- Hast du schon eingekauft? – Ja, klar.
- Wann bist du heute aufgestanden? – Um sechs Uhr.
- Wo ist sie ausgestiegen? – Am Potsdamer Platz.
- Hast du das Licht ausgemacht? – Ja, sicher.

3 Schreiben Sie den Infinitiv oder das Partizip Perfekt.

- | | | | |
|--------------------|-------------|--------------|---------------|
| 1 <u>aufräumen</u> | aufgeräumt | 6 zuhören | _____ |
| 2 _____ | ferngesehen | 7 _____ | eingeschlafen |
| 3 _____ | ausgepackt | 8 _____ | angemacht |
| 4 ausfüllen | _____ | 9 einsteigen | _____ |
| 5 _____ | angesehen | 10 _____ | eingekauft |

4 Ergänzen Sie das Partizip Perfekt.

- Wir sind heute schon um sieben Uhr aufgestanden (aufstehen). – Was? So früh!
- Ich bin im Kino _____ (einschlafen). – War denn der Film so schlecht?
- Sie ist in München in den ICE _____ (einsteigen). – Und wann kommt sie an?
- Haben Sie das Formular _____ (ausfüllen)? – Ja, hier ist es.
- Was hat er gesagt? – Keine Ahnung. Ich habe auch nicht _____ (zuhören).
- Ich habe hier in Köln noch niemanden _____ (kennenlernen). – Ich auch nicht.

5 Daniela erzählt. Lesen Sie und ergänzen Sie das Partizip Perfekt.

Mein Tagebuch: Unsere Reise nach Paris

Letzte Woche haben wir eine Reise nach Frankreich (1) gemacht (machen). Wir sind früh (2) _____ (aufstehen) und mit der S-Bahn zum Flughafen (3) _____ (fahren). Ich bin in der S-Bahn (4) _____ (einschlafen), denn ich war sehr müde. Wir sind nach Paris (5) _____ (fliegen). Im Flugzeug haben wir einen netten Franzosen (6) _____ (kennenlernen). So habe ich schon ein bisschen Französisch (7) _____ (üben). Ein Freund hat uns in Paris vom Flughafen (8) _____ (abholen) und ins Hotel (9) _____ (bringen). Wir haben die Koffer (10) _____ (auspacken) und sind direkt in ein Café (11) _____ (gehen). Wir haben Kaffee (12) _____ (trinken) und ein Sandwich (13) _____ (essen). Hm, das hat (14) _____ (schmecken)! Dann haben wir die Stadt (15) _____ (besichtigen). Wir sind zum Eiffelturm (16) _____ (fahren) und haben Paris von oben (17) _____ (sehen). Und wir waren in den Galeries Lafayette und haben (18) _____ (einkaufen).

6 Was haben Sie gestern gemacht? Schreiben Sie vier Sätze mit trennbaren Verben.

Ich bin um 9 Uhr aufgestanden.

2 War sie nicht blond?

Präteritum: *sein* und *haben*

ENTDECKEN

A Lesen Sie und unterstreichen Sie *war* und *hatte*.

Party-Talk

Du, Stefan, ist das nicht Jana?

Ja, das ist sie. War sie nicht blond?

Doch, sie war blond. Und jetzt sind ihre Haare rot.

Ist ihr Mann auch hier?

Nein, Jana war nie verheiratet, sie hatte einen Freund.



B Lesen Sie A noch einmal und ergänzen Sie.

	sein	haben
ich	war	hatte
du	warst	hattest
er / es / sie		
wir	waren	hatten
ihr	wart	hattet
sie / Sie	waren	hatten

C *sein* und *haben* im Präteritum. Lesen Sie.

Man benutzt meistens das Präteritum von *sein* und *haben*, wenn man über die Vergangenheit spricht oder schreibt: *Sie war nie verheiratet. Sie hatte einen Freund.*

ÜBEN

1 Lesen Sie und unterstreichen Sie die Formen von *war* und *hatte*.

- 1 Was war los? Hattest du einen Unfall? – Ja, leider.
- 2 Wie war es in Berlin? – Schön. Aber wir hatten schlechtes Wetter.
- 3 Wie war die Party? – Ich weiß es nicht. Ich war nicht da.
- 4 Warst du im Kino? – Ja, der Film war super!
- 5 Wo waren Sie im Urlaub? – In Italien.
- 6 Wart ihr gestern im Kurs? – Nein, wir hatten keine Zeit.

2 Wetter in London. Ergänzen Sie.

war war wart hatten Hattet

Ein super Foto! Wo (1) wart ihr denn da? – In London.

Cool! Und wie (2) das Wetter? (3) ihr viel Regen? – Nein, das Wetter (4) richtig gut. Wir (5) viel Sonne.

3 Früher und heute. Schreiben Sie das Gegenteil.

- 1 Früher hatte Emil keine Wohnung. Heute hat Emil eine Wohnung.
- 2 Heute hat Emil einen Job.
- 3 Heute hat Emil ein Auto.
- 4 Heute ist Emil verheiratet.
- 5 Heute hat Emil zwei Kinder.
- 6 Heute ist Emil glücklich.

4 Lesen Sie Claras Blog und ergänzen Sie *war* oder *hatte*.

www.meinleben.net

Früher (1) hatte ich nur wenige Freunde, aber ich (2) viel Zeit, und ich (3) einen super Computer. Programmieren (4) mein Hobby. Später (5) ich dann ein Start-up, eine kleine Firma in Berlin. Ich (6) viel Arbeit, und ich (7) glücklich und auch erfolgreich. Im letzten Jahr (8) ich schon eine sehr große Firma. Ich (9) sehr viel Stress und (10) fast den ganzen Tag im Büro. Abends (11) ich immer sehr müde, und ich (12) keine Zeit mehr für meine Freunde. Ich (13) am Ende wirklich unglücklich. Und dann (14) ich eine Idee, und die Idee (15) gut: Ich habe die Firma verkauft. Heute arbeite ich weniger. Ich bin zufrieden und habe gute Freunde.

5 Ergänzen Sie die richtigen Formen von *war* und *hatte*.

- 1 Früher waren wir oft zusammen im Kino. – Ja, stimmt.
- 2 Wo du denn? – Gestern? Gestern ich krank.
- 3 du nicht eine Brille? – Nein, nie!
- 4 Wie denn deine Ferien? – Super!
- 5 Vorsicht! Das Glas teuer. – Ja, ja, es passiert schon nichts.
- 6 du in Frankreich nicht einen Unfall? – Doch, das Auto ist total kaputt.
- 7 Der Termin vor einer Stunde? – Wirklich? Das habe ich total vergessen!
- 8 er nicht immer viele Freunde? – Ja, aber jetzt arbeitet er nur noch.

6 Wie war es früher bei Ihnen? Schreiben Sie vier Sätze mit *war* und *hatte*.

Früher war ich oft auf Partys.

.....

.....

.....

.....

3 Gestern durfte ich helfen.

Präteritum: Modalverben

ENTDECKEN

- A** Lesen Sie und unterstreichen Sie das Modalverb.



Gestern durfte ich helfen!

- B** Lesen Sie A noch einmal und ergänzen Sie.

	können	müssen	dürfen	wollen	sollen
ich	konn <u>te</u>	mus <u>ste</u>		woll <u>te</u>	soll <u>te</u>
du	konn <u>test</u>	mus <u>stest</u>	durf <u>test</u>	woll <u>test</u>	soll <u>test</u>
er / es / sie	konn <u>te</u>	mus <u>ste</u>	durf <u>te</u>	woll <u>te</u>	soll <u>te</u>
wir	konn <u>ten</u>	mus <u>sten</u>	durf <u>ten</u>	woll <u>ten</u>	soll <u>ten</u>
ihr	konn <u>tet</u>	mus <u>stet</u>	durf <u>tet</u>	woll <u>tet</u>	soll <u>tet</u>
sie / Sie	konn <u>ten</u>	mus <u>sten</u>	durf <u>ten</u>	woll <u>ten</u>	soll <u>ten</u>

	2		Ende
Er	woll <u>te</u>		
Gestern	durf <u>te</u>	ich	im Bett
	Mus <u>tet</u>	ihr	Hausaufgaben
			bleiben. helfen. machen?

- C** Modalverben im Präteritum. Lesen Sie.

- Man benutzt meistens das Präteritum der Modalverben, wenn man über die Vergangenheit spricht oder schreibt: *Gestern durfte ich helfen.*
- Bedeutung der Modalverben:

<i>können</i> = Möglichkeit, Fähigkeit	<i>Er konnte nicht warten. / Sie konnte gut Klavier spielen.</i>
<i>müssen</i> = Regel, Aufgabe	<i>Wir mussten viel lernen.</i>
<i>dürfen</i> = Erlaubnis	<i>Wir durften singen.</i>
<i>wollen</i> = Plan, Wunsch	<i>Ich wollte Arzt werden.</i>
<i>sollen</i> = Aufgabe, Tipp	<i>Du solltest studieren.</i>

ÜBEN

- 1** Schreiben Sie das Gegenteil im Präteritum.

- Wir müssen nicht arbeiten. Gestern mussten wir arbeiten.
- Wir müssen nicht ins Büro gehen.
- Wir können lange schlafen.
- Wir können ins Fitness-Studio gehen.

2 Die konnten etwas! Ergänzen Sie *konnte* in der richtigen Form.

- 1 Erinnerst du dich noch an Daniela? – Ja, sicher. Sie konnte sehr gut Klavier spielen.
- 2 Und Kerstin und Stefan? Weißt du noch? – Ja, klar. Sie wirklich gut singen.
- 3 Und Peer? – Ja, er schon mit sieben Jahren Violinkonzerte spielen.

3 Wenn Eva bei ihren Großeltern war, durfte sie alles. Schreiben Sie Sätze.

- 1 Sie durfte viel Eis essen. (viel Eis essen)
- 2 (Serien im Fernsehen sehen)
- 3 (spät ins Bett gehen)

4 Das sagten die Eltern. Schreiben Sie.

- 1 (Deutschlehrer) Er sollte Deutschlehrer werden. Heute fährt er Taxi.
- 2 (Arzt) Heute ist er Ingenieur.
- 3 (Lehrerin) Heute ist sie Ärztin.

5 Schreiben Sie Sätze mit *wollen*.

- 1 (gestern / Fitness-Studio gehen)
Gestern wollte ich ins Fitness-Studio gehen. Aber ich hatte keine Zeit.
- 2 (letztes Jahr / in Urlaub fahren)
..... Aber ich hatte kein Geld.
- 3 (vor einer Woche / Kino gehen)
..... Aber meine Freundin hatte keine Lust.

6 Ergänzen Sie die Modalverben im Präteritum.

- ◆ Wie war eigentlich der Deutschkurs?
- Der Deutschkurs war toll. Wir (1) mussten (müssen) sehr viel sprechen.
Das (2) (wollen) wir auch, denn so lernt man viel.
- ◆ (3) (müssen) ihr auch Hausaufgaben machen?
- Ja, wir (4) (sollen) Übungen machen und Texte lesen. Viele (5) (wollen) das nicht. Oder sie (6) (können) nicht. Denn wir (7) (müssen) arbeiten.
- ◆ (8) (dürfen) ihr denn Fehler machen? Oder hat der Lehrer immer korrigiert?
- Klar, beim Sprechen (9) (dürfen) wir auch Fehler machen. Wir alle (10)
(dürfen) Fehler machen. Nur die Grammatikübungen hat der Lehrer immer korrigiert.

7 Und Sie? Was sollten Sie werden? Was sagten Ihre Eltern? Schreiben Sie.

Ich sollte Lehrer werden.

4 Der FC Bayern spielte gestern gegen Manchester.

Präteritum: regelmäßige und unregelmäßige Verben

ENTDECKEN

A Lesen Sie und unterstreichen Sie die Verben.

Der FC Bayern spielte gestern gegen Manchester. David Alaba machte das erste Tor in der dritten Minute. Die Zuschauer sahen ein spannendes Spiel. Beide Mannschaften spielten gut. Der FC Bayern gewann 2:0.



B Lesen Sie A noch einmal und ergänzen Sie.

	regelmäßig		unregelmäßig
	spielen	arbeiten	kommen
ich	spielte	arbeitete	kam
du	spieltest	arbeitetest	kamst
er / es / sie		arbeitete	kam
wir	spielten	arbeiteten	kamen
ihr	spielet	arbeitetet	kamt
sie / Sie		arbeiteten	kamen

C Verben im Präteritum. Lesen Sie.

Man benutzt in Berichten, Nachrichten, Literatur, ... das Präteritum für die Vergangenheit. Zusammenfassung Vergangenheit, siehe 1 bis 4:

	alle Verben	haben, sein, Modalverben
Sprechen / informelles Schreiben	Perfekt	Präteritum
formelles Schreiben	Präteritum	Präteritum

ÜBEN

1 Schreiben Sie die Infinitive.

- ich wartete warten
- er blieb
- wir hatten
- sie gingen

- er hieß
- sie lachte
- es gab
- du trafst